

Inhaltsübersicht

Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Vorwort zur ersten Auflage	VIII
Vorbemerkung	1
1. Teil Die Leitungsaufgabe des Vorstands in der nicht konzernverbundenen Aktiengesellschaft	5
§ 1 <i>Inhalt und Umfang der Leitungsaufgabe</i>	5
§ 2 <i>Organzuständigkeit, Ressortaufteilung und Delegation</i>	17
§ 3 <i>Allgemeiner Handlungsmaßstab für die Verwaltungsorgane</i>	23
2. Teil Führungsentscheidungen im Unternehmen	43
§ 4 <i>Führungsentscheidungen und mögliche Mängel</i>	43
3. Teil Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats in der nicht konzernverbundenen Aktiengesellschaft	53
§ 5 <i>Inhalt und Umfang der Überwachungsaufgabe</i>	53
§ 6 <i>Das Überwachungsverfahren</i>	80
§ 7 <i>Erweiterte Überwachungspflicht</i>	134
§ 8 <i>Überwachung und Beratung</i>	141
4. Teil Die Konzernleitungsfunktion des Vorstands in einer herrschenden Aktiengesellschaft	157
§ 9 <i>Besonderheiten der Leitung im Konzern</i>	157
§ 10 <i>Bestimmung der Leitungsmöglichkeiten durch das Konzernverhältnis</i>	167
§ 11 <i>Allgemeiner Handlungsmaßstab des Vorstands im Konzern</i>	211
§ 12 <i>Besonderheiten aus den Bestimmungen der §§ 32 MitbestG, 15 MitbestErgG</i>	224

5. Teil	Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats in einer herrschenden Aktiengesellschaft	233
§ 13	<i>Ausdehnung der Überwachungsaufgabe im Konzern</i>	233
§ 14	<i>Das Überwachungsverfahren in einer herrschenden Aktiengesellschaft</i>	243
6. Teil	Die Geschäftsleitungsfunktion des Vorstands in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft	263
§ 15	<i>Auswirkungen auf die Geschäftsführungsaufgabe des Vorstands</i>	263
§ 16	<i>Allgemeiner Handlungsmaßstab des Vorstands</i>	266
7. Teil	Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft	271
§ 17	<i>Auswirkungen auf das Überwachungsfeld des Aufsichtsrats</i>	271
§ 18	<i>Das Überwachungsverfahren in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft</i>	274
§ 19	<i>Erweiterte Überwachungspflicht in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft</i>	279
Schlußbemerkung	Wesentliche Ergebnisse der Untersuchung	281
Rechtsprechungsübersicht		293
Abkürzungen		297
Literatur		301
Sachregister		329

Inhalt

	Seite	RZ
Vorwort zur zweiten Auflage	VII	
Vorwort zur ersten Auflage	VIII	
Vorbemerkung	1	
1. Teil Die Leitungsaufgabe des Vorstands in der nicht konzernverbundenen Aktiengesellschaft	5	1
§ 1 <i>Inhalt und Umfang der Leitungsaufgabe</i>	5	2
I. Abgrenzung von »Leitung« und »Geschäftsführung«	5	3
II. Inhalt der Geschäftsführungsaufgabe	8	7
A. Wahrnehmung originärer Führungsfunktionen	10	11
B. Führungsentscheidungen	11	13
C. Wahrnehmung des laufenden Tagesgeschäfts	12	15
III. Inhalt der originären Führungsfunktionen	13	16
A. Unternehmensplanung	13	16
B. Unternehmenskoordinierung	14	17
C. Unternehmenskontrolle	14	18
D. Führungspostenbesetzung	16	20
§ 2 <i>Organzuständigkeit, Ressortaufteilung und Delegation</i>	17	21
I. Grundsätze	17	22
II. Divisionale Organisationsstruktur	19	26
§ 3 <i>Allgemeiner Handlungsmaßstab für die Verwaltungsorgane</i>	23	31
I. Ziel der Geschäftsführung	23	32
A. Schranken der geschäftlichen Betätigung durch den Unternehmens-Gegenstand	24	33
B. Gewinnerzielung als Unternehmensziel	24	34
C. Erzielung angemessenen Gewinns als Sorgfaltsmaßstab	27	40
II. Das Unternehmensinteresse als Handlungsmaxime	31	49
A. Zur Ermittlung des Unternehmensinteresses	33	50
B. Zur Bedeutung des Unternehmensinteresses	40	57
III. Die Volatilität der Verhaltensnormen für den Vorstand	40	60

	Seite	RZ
2. Teil Führungsentscheidungen im Unternehmen	43	
§ 4 <i>Führungsentscheidungen und mögliche Mängel</i>	43	62
I. Inhalt von Führungsentscheidungen	43	63
A. Strukturbestimmende und ablaufbestimmende Entscheidungen	44	65
B. Anpassungsentscheidungen und Initiativ- entscheidungen	45	67
C. Qualifikation als Führungsentscheidung	45	69
II. Entscheidungsspielräume	46	70
A. Erkenntnisentscheidungen, Beurteilungsspielräume	46	71
B. Ermessensentscheidungen, Ermessensspielräume	46	72
III. Unternehmerische Fehlentwicklungen	48	75
A. Unternehmerische Fehlentscheidungen	48	76
1. Unrichtige oder unvollkommene Kenntnis von Entscheidungsgrundlagen	49	77
2. Falsche Auswertung richtiger und vollständiger Informationen	49	78
B. Unerwarteter Verlauf der zukünftigen Entwicklung	50	80
C. Fehlentwicklungen beim Entscheidungsvollzug	50	81
D. Zur US-amerikanischen »Business Judgement Rule«	51	82
3. Teil Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats in der nicht konzernverbundenen Aktiengesellschaft	53	
§ 5 <i>Inhalt und Umfang der Überwachungsaufgabe</i>	53	85
I. Grundsätze ordnungsmäßiger Überwachung	53	86
II. Kompetenzen und Aufgaben des Aufsichtsrates	55	89
A. Kompetenzen und Verpflichtung zur Gestaltung der Geschäftsleitung	56	91
B. Kompetenzen und Verpflichtung zur eigenen Information	56	92
C. Kompetenzen und Verpflichtung zur Einwirkung auf die Geschäftsleitung	57	93
D. Kompetenzen und Verpflichtung zur Mit- entscheidung	57	94
E. Kompetenzen und Verpflichtung zur Vertretung der Gesellschaft gegenüber Vorstandsmitgliedern	57	95

	Seite	RZ
F. Sonderkompetenzen im Bereich der Mitbestimmung	58	96
G. Zwischenergebnis.....	58	97
III. Gegenstand der Überwachung: Die »Geschäftsführung«	59	100
IV. Abgrenzung des Überwachungsfeldes	61	102
A. Bedeutung der Vorstandsberichte	61	103
1. Regelmäßige Berichterstattung nach § 90 Abs. 1 Nr. 1-3.....	61	104
2. Besondere fallweise Berichterstattung nach § 90 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 1 S. 2 und Abs. 3.....	62	105
a) Berichte nach § 90 Abs. 1 Nr. 4.....	62	106
b) Berichte nach § 90 Abs. 1 S. 2	63	107
c) Berichte nach § 90 Abs. 3	63	108
B. Zwischenergebnis.....	65	111
V. Zu überwachender Personenkreis	66	
A. Der Vorstand als Zielgruppe der Überwachung	66	112
B. Keine Überwachung von Mitarbeitern des Unternehmens.....	68	115
1. Mitarbeiter in Leitungsfunktionen.....	68	116
2. Ausführungsgehilfen	70	121
C. Überwachung bei divisionaler Organisations- struktur	71	122
D. Keine Überwachung der Hauptversammlung.....	73	128
VI. Überwachungsbedürftigkeit und Überwachungs- möglichkeit	75	
A. Überwachungsbedürftigkeit des Führungsverhaltens	75	134
B. Ursachen und Vermeidung unternehmerischer Fehlentwicklungen.....	76	135
1. Unrichtige oder unvollkommene Kenntnis von Entscheidungsgrundlagen	76	136
2. Falsche Auswertung richtiger und vollständiger Informationen	76	137
3. Unerwarteter Verlauf der zukünftigen Entwicklung	78	139
C. Rahmen tatsächlich bestehender Überwachungs- möglichkeiten.....	78	140

	Seite	RZ
§ 6 Das Überwachungsverfahren	80	141
I. Die Tatsachenfeststellung.....	80	142
A. Laufende Berichterstattung durch den Vorstand	81	143
1. Bericht über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der künftigen Geschäftsführung (§ 90 Abs. 1 Nr. 1)	82	144
2. Bericht über die Rentabilität der Gesellschaft, insbesondere die Rentabilität des Eigenkapitals (§ 90 Abs. 1 Nr. 2)	84	148
3. Bericht über den Gang der Geschäfte, ins- besondere den Umsatz und die Lage der Gesell- schaft (§ 90 Abs. 1 Nr. 3)	86	152
4. Allgemeine Anforderungen an die laufende Berichterstattung des Vorstands.....	88	155
B. Eigene Tatsachenfeststellungen durch den Aufsichtsrat	94	162
1. Rechtliche Mittel für eigene Feststellungen.....	94	163
2. Rechtliche Mittel für die Prüfung von Vorgängen	95	164
3. Information durch einzelne Vorstandsmitglieder, durch Angestellte oder durch Dritte	98	170
II. Die Urteilsbildung im Aufsichtsrat	102	
A. Allgemeine Maßstäbe für die Urteilsbildung.....	102	178
B. Konkrete Beurteilungsmaßstäbe.....	106	183
1. Ordnungsmäßigkeit.....	107	184
2. Rechtmäßigkeit	108	186
3. Wirtschaftlichkeit.....	110	191
4. Zweckmäßigkeit.....	111	192
III. Die Stellungnahme des Aufsichtsrats	112	195
A. Verpflichtung zur Meinungsäußerung.....	113	197
B. Meinungsäußerung vor erforderlicher Einwirkung..	114	199
C. Verhalten bei Übereinstimmung	115	201
D. Abweichende Meinung in Ermessensfragen.....	115	202
E. Meinungsäußerung durch Stellungnahme	116	203
IV. Die Einwirkungsaufgabe des Aufsichtsrats	117	204
A. Allgemeine Grundsätze	117	205
1. Einwirkungskriterien.....	117	206
2. Mitentscheidung.....	119	207
a) Billigung des Jahresabschlusses	119	208

	Seite	RZ
b) Entscheidung über zustimmungspflichtige Geschäfte	120	210
c) Grundsätze beabsichtigter Geschäftspolitik....	123	216
B. Einwirkungsrechte.....	124	217
C. Einwirkungsintensität	126	
1. Gleichordnung der Organe.....	126	223
2. Begrenzung der Zustimmungsvorbehalte.....	128	227
V. Die Bedeutung der Lage des Unternehmens für das Handeln des Aufsichtsrats.....	131	231
A. Begleitende Überwachung	131	232
B. Unterstützende Überwachung	131	233
C. Gestaltende Überwachung.....	132	234
§ 7 <i>Erweiterte Überwachungspflicht</i>	134	
I. Die Überwachungsaufgabe bei »erweiterter Überwachungspflicht«.....	134	235
II. Fälle erweiterter Überwachungspflicht.....	134	236
A. Besondere, fallweise Berichterstattung auf Initiative des Vorstands	135	237
1. Berichte nach § 90 Abs. 1 Nr. 4	135	238
2. Berichte nach § 90 Abs. 1 S. 2	136	239
B. Konkrete Besorgnisgründe	136	240
1. Vorgänge nach § 93 Abs. 3.....	136	241
2. Beurteilung einzelner Vorstandsmitglieder	137	242
3. Begründetes Mißtrauen oder schwerwiegende Bedenken	137	243
4. Beachtung der organschaftlichen Mindest- kompetenzen	138	244
5. Vorschläge zur Beschlußfassung der Haupt- versammlung	138	245
III. Bedeutung einer erweiterten Überwachungspflicht.....	138	246
§ 8 <i>Überwachung und Beratung</i>	141	249
I. Abgrenzung von Beratung und Überwachung	142	250
II. Ausübung vorausschauender Überwachung	144	252
A. Abgeschlossene und bevorstehende Vorgänge.....	144	253
B. Einheitliches Überwachungsverfahren	146	255
1. Tatsachenfeststellung.....	146	256

	Seite	RZ
2. Urteilsbildung	146	257
3. Stellungnahme	147	258
4. Einwirkung.....	148	259
5. Zwischenergebnis.....	149	260
III. Beratung im Überwachungsbereich	150	261
IV. Tätigkeit einzelner Aufsichtsratsmitglieder im Überwachungsbereich	151	263
V. Beratung außerhalb des Überwachungsbereichs	152	264
VI. Entgeltliche Beratungsverträge mit Aufsichtsratsmit- gliedern.....	153	
A. Angelegenheiten, die entgeltlichen Beratungsver- trägen nicht zugänglich sind	153	265
B. Angelegenheiten, die entgeltlichen Beratungsver- trägen zugänglich sind.....	154	267
C. Beratungsverträge aus der Zeit vor Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	154	268
4. Teil Die Konzernleitungsfunktion des Vorstands in einer herrschenden Aktiengesellschaft	157	
§ 9 Besonderheiten der Leitung im Konzern	157	
I. Vorbemerkung	157	269
II. Die Konzernführung	158	270
A. Inhalt der Konzerngeschäftsführung	158	271
B. Unternehmerische Führungsfunktionen im Konzern	159	273
C. Unternehmerisches Führungsverhalten und einheitliche Leitung	160	274
D. Verpflichtung zur Konzernführung.....	162	275
E. Konzernführungszuständigkeit und Delegation.....	164	280
§ 10 Bestimmung der Leitungsmöglichkeiten durch das Konzern- verhältnis	167	
I. Abgrenzungskriterien.....	167	281
A. Rechtsform der konzernabhängigen Unternehmen..	167	282
B. Art des Konzernverhältnisses	167	283
C. Sitz der konzernabhängigen Unternehmen	168	284

	Seite	RZ
II. Unterschiedliche Leitungsmöglichkeiten.....	168	
A. Konzernführung von faktisch konzernabhängigen Aktiengesellschaften	168	285
1. Möglichkeiten einheitlicher Leitung	168	286
2. Zulässigkeit des Informationsflusses.....	173	290
a) Informationen im Zusammenhang mit der Konzernrechnungslegung	174	291
b) Informationen im Zusammenhang mit Zwischenberichten.....	176	296
c) Informationen im Zusammenhang mit der Berichterstattung an den Aufsichtsrat.....	177	297
d) Informationen im Zusammenhang mit dem Auskunftsrecht der Aktionäre in der Hauptversammlung	178	299
e) Informationen zur Ermöglichung der Konzern- führung	178	300
3. Verpflichtung zur Nachauskunft.....	182	307
4. Zulässigkeit der Ausübung unternehmerischer Führungsfunktionen	184	313
a) Konzernkontrolle	185	314
b) Besetzung von Führungsstellen.....	185	315
c) Konzernkoordinierung.....	186	316
d) Konzernplanung	192	324
B. Konzernführung von Aktiengesellschaften bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags.....	195	329
1. Allgemeine Grundsätze	195	330
2. Ausübung der unternehmerischen Führungs- funktionen	197	331
C. Konzernführung von eingegliederten Aktiengesellschaften	203	338
D. Konzernführung von konzernabhängigen Unter- nehmen, die keine Aktiengesellschaften sind	203	339
1. Leitungsmöglichkeiten gegenüber Gesellschaften mit beschränkter Haftung	204	340
a) Faktischer Verbund	204	341
b) Beherrschungsvertrag	207	344
2. Leitungsmöglichkeiten gegenüber Personen- handelsgesellschaften	208	345
E. Konzernführung von konzernabhängigen Unter- nehmen mit Sitz im Ausland.....	209	349

	Seite	RZ
§ 11 <i>Allgemeiner Handlungsmaßstab des Vorstands im Konzern ..</i>	211	351
I. Ziel der Konzernführung	211	352
II. Konzerninteresse statt Unternehmensinteresse.....	213	355
A. Arbeitnehmerinteressen	213	357
B. Interessen der Minderheits-Anteilseigner.....	217	361
C. Interessen der Leitungsorgane	219	362
D. Eigeninteresse des Konzernverbunds	220	363
E. Ergebnis	222	367
§ 12 <i>Besonderheiten aus den Bestimmungen der §§ 32 MitbestG, 15 MitbestErgG.....</i>	224	368
I. Regelungsinhalt	224	369
II. Gesetzliche Normalzuständigkeit	225	371
III. Sonderregelung für Vertretung und Geschäftsführung ..	226	373
IV. Leitungsaufgabe des Aufsichtsrats.....	229	376
5. Teil Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats in einer herrschenden Aktiengesellschaft	233	
§ 13 <i>Ausdehnung der Überwachungsaufgabe im Konzern</i>	233	381
I. Abgrenzung des Überwachungsfeldes	234	385
A. Information des Aufsichtsrats	235	386
B. Information der Aktionäre.....	237	390
C. Zusammenfassende Feststellungen.....	237	391
II. Zu überwachender Personenkreis	241	
A. Der Vorstand als Zielgruppe der Überwachung	241	400
B. Keine Überwachung von Geschäftsleitern konzern- abhängiger Unternehmen.....	242	401
§ 14 <i>Das Überwachungsverfahren in einer herrschenden Aktien- gesellschaft</i>	243	
I. Die Tatsachenfeststellung.....	243	402
A. Laufende Berichterstattung durch den Vorstand	243	
1. Bedeutung der Konzernberichterstattung	243	403
2. Laufendes Berichtswesen	244	404

	Seite	RZ
a) Bericht über die beabsichtigte Konzern- geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der künftigen Konzerngeschäfts- führung (entsprechend § 90 Abs. 1 Nr. 1)	244	405
b) Bericht über die Rentabilität, insbesondere die Rentabilität des Eigenkapitals (entsprechend § 90 Abs. 1 Nr. 2)	245	408
c) Bericht über den Gang der Geschäfte, insbe- sondere den Umsatz und die Lage des Kon- zerns (entsprechend § 90 Abs. 1 Nr. 3)	246	410
d) Vorlage des Konzernabschlusses (§ 337)	246	411
e) Allgemeine Anforderungen an die Bericht- erstattung des Vorstands	248	414
B. Eigene Tatsachenfeststellungen durch den Aufsichtsrat	248	416
1. Rechtliche Mittel für eigene Feststellungen	248	417
2. Rechtliche Mittel für die Prüfung von Vorgängen	249	418
a) Unterlagen im Besitz des herrschenden Unter- nehmens	249	419
b) Einsichtnahme und Prüfung bei abhängigen Unternehmen	250	422
II. Die Urteilsbildung im Aufsichtsrat	252	426
III. Die Einwirkungsaufgabe des Aufsichtsrats	254	429
A. Mangelhafte Geschäftsführung in konzernabhängigen Unternehmen	254	430
B. Bedeutung von Zustimmungsvorbehalten für Geschäfte in konzernabhängigen Unternehmen	255	431
C. Verweigerung der Zustimmung des Aufsichtsrats der abhängigen Gesellschaft nach erteilter Weisung des Vorstands des herrschenden Unternehmens (§ 308 Abs. 3)	259	440
IV. Die erweiterte Überwachungspflicht im herrschenden Konzernunternehmen	260	441
A. Geschäftliche Vorgänge von erheblichem Einfluß	261	442
B. Konkrete Besorgnisgründe	261	
1. Weitere Vorgänge nach § 93 Abs. 3	261	443
2. Haftungsbegründende Ausübung von Konzern- leitungsmacht	261	444

	Seite	RZ
6. Teil Die Geschäftsleitungsfunktion des Vorstands in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft.....	263	
§ 15 <i>Auswirkungen auf die Geschäftsführungsaufgabe des Vorstands</i>	263	446
§ 16 <i>Allgemeiner Handlungsmaßstab des Vorstands</i>	266	450
I. Beurteilungsverfahren des Vorstands bei Einflußnahme des herrschenden Unternehmens.....	266	
A. Faktisches Konzernverhältnis.....	266	451
B. Beherrschungsvertrag.....	267	452
C. Eingliederung	267	453
II. Beurteilungsverfahren des Vorstands bei fehlender Einflußnahme des herrschenden Unternehmens.....	268	455
7. Teil Die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft.....	271	
§ 17 <i>Auswirkungen auf das Überwachungsfeld des Aufsichtsrats...</i>	271	456
I. Bedeutung einer Überwachung der Konzerngeschäfts- politik durch den Aufsichtsrat des herrschenden Unternehmens	272	458
II. Bedeutung einer Beeinflussung originärer Führungs- funktionen durch das herrschende Unternehmen.....	272	459
§ 18 <i>Das Überwachungsverfahren in einer konzernabhängigen Aktiengesellschaft.....</i>	274	
I. Besonderheiten der Tatsachenfeststellung	274	461
A. Berichte nach § 90 Abs. 1 Nr. 1 bis 3	274	462
B. Der Bericht nach § 312	275	463
II. Besonderheiten der Urteilsbildung.....	276	464
III. Besonderheiten der Einwirkungsaufgabe.....	277	
A. Allgemeines	277	466
B. Geschäfte und Maßnahmen unter Zustimmungsvorbehalt	277	467
C. Bericht über die Prüfung des Berichts nach § 312.....	277	468

	Seite	RZ
§ 19 <i>Erweiterte Überwachungspflicht in einer konzern- abhängigen Aktiengesellschaft</i>	279	
I. Geschäftliche Vorgänge von erheblichem Einfluß	279	470
II. Konkrete Besorgnisgründe	280	
A. Weitere Vorgänge nach § 93 Abs. 3	280	471
B. Haftungsbegründende Berücksichtigung von Konzernleitungsmacht	280	472
C. Vorschläge zur Beschlußfassung der Hauptver- sammlung	280	473
Schlußbemerkung Wesentliche Ergebnisse der Untersuchung	281	
Rechtsprechungsübersicht	293	
Abkürzungen	297	
Literatur	301	
Sachregister	329	